

GOD ^{OF} 24 HOUR MIRACLE, *Arise*



Dr. D. K. Olukoya

GOTT
of 24-HOUR
WUNDER,
ERWACHE

Dr. D.K. OlutOT8

© 2012 *Dr. D. K. Olukoya*
eISBN: 978-978-920-023-8
Veröffentlicht – Juli 2012



Herausgeber: The Battle Cry Christian Ministries 322, Herbert Macaulay Way, Sabo, Yaba, Lagos.

P. O. Box 12272, Ikeja, Lagos.

Website: www.battlecryng.com E-

Mail: sales@battlecryng.com

Ich danke meiner wunderbaren Frau, Pastorin Shade, für ihre unschätzbare Unterstützung in der Gemeindegemeinschaft.

Ich bin ihr sehr dankbar für ihre unermessliche Unterstützung bei der Gestaltung des Buches als Cover-Designerin, Art-Editorin und Kunstberaterin.

Alle Bibelzitate stammen aus der King James Version der Bibel. Alle Rechte vorbehalten.

Die Vervielfältigung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung nicht erlaubt.

Inhalt

1. [Titelseite](#)
2. [Copyright & Genehmigungen](#)
3. [Kapitel Eins: Gott der 24-Stunden-Wunder, erhebe dich](#)
 1. [EIN BÖSER ANGRIFF](#)
 2. [EIN GROSSARTIGER GOTT!](#)
 3. [DIE BEDEUTUNG](#)
 4. [WENN GOTT ERHEBT](#)
 5. [GEDANKEN](#)
4. [Kapitel 2: Wirf dein Netz aus](#)
 1. [EINE ECHTE ERFAHRUNG](#)
 2. [PETRUS' BOOT](#)
 3. [JESUS IST IN DER NÄHE!](#)
 4. [EIN GEHEIMNIS](#)
 5. [AUF DEIN WORT](#)
 6. [STARTET](#)
 7. [GEDANKEN](#)
5. [Kapitel 3: Verbindung zu unserem geistigen Gott](#)
 1. [GIBT](#)
6. [Veröffentlichungen von Dr. D. K. Olukoya](#)
7. [Rückseite](#)

KAPITEL EINS

**GOTT
VON 24-STUNDEN-
WUNDERN,
ERHEB DICH**

Gott ist immer bereit, Wunder zu vollbringen. Er ist immer da, um unsere Situation zu ändern und sie zu Zeugnissen zu machen. Die folgende Geschichte wird dich ermutigen, denn du wirst entdecken, dass Gott innerhalb von vierundzwanzig Stunden Überraschungen bereithält und dich zum Jubeln bringen kann.

„Und es geschah danach, dass Benhadad, der König von Syrien, sein ganzes Heer versammelte und hinaufzog und Samaria belagerte.

Und es war eine große Hungersnot in Samaria, und siehe, sie belagerten die Stadt, bis ein Eselskopf für achtzig Silberstücke verkauft wurde und ein Viertel eines Kabs Taubenkot für fünf Silberstücke.

Und als der König Israels auf der Mauer vorbeiging, schrie eine Frau zu ihm und sagte: Hilf mir, mein Herr, König!

Er sagte: Wenn der Herr dir nicht hilft, wo soll ich dir dann helfen? Aus der Scheune oder aus der Kelter?

Und der König sprach zu ihr: Was hast du? Sie antwortete: Diese Frau hat zu mir gesagt: Gib deinen Sohn her, dass wir ihn heute essen können, und morgen essen wir meinen Sohn.

Da haben wir meinen Sohn gekocht und gegessen. Am nächsten Tag hab ich zu ihr gesagt: Gib mir deinen Sohn, damit wir ihn essen können. Aber sie hat ihren Sohn versteckt.

Und als der König die Worte der Frau hörte, zerriss er seine Kleider und ging an der Mauer entlang, und das Volk sah, und siehe, er hatte ein Sacktuch auf seinem Leib.

Dann sagte er: Gott soll mir das und noch mehr antun, wenn heute der Kopf Elischas, des Sohnes Schafats, auf ihm bleibt.

Elisa saß aber in seinem Haus, und die Ältesten saßen bei ihm. Da sandte der König einen Mann vor ihm her; aber ehe der Bote zu ihm kam, sagte er zu den Ältesten: Seht ihr, wie dieser Sohn eines Mörders gesandt ist, um mir den Kopf zu nehmen? Wenn der Bote kommt, so schließt die Tür und haltet ihn fest an der Tür; hört ihr nicht die Schritte seines Herrn hinter ihm?

Während er noch mit ihnen redete, kam der Bote zu ihm und sagte: Sieh, dieses Unheil kommt vom Herrn; warum sollte ich noch auf den Herrn warten?“ 2 Könige 6,24-33

Die obige Geschichte zeigt, dass keine Situation hoffnungslos ist. Selbst wenn alle Hoffnung verloren scheint, wird Gott dich überraschen. Er wird eine Oase in der Wüste schaffen und einen Weg bahnen, wo keiner ist. Wie hat Gott dieses 24-Stunden-Wunder möglich gemacht? Lies den Rest der Geschichte.

„Da sagte Elisa: Hört das Wort des Herrn! So spricht der Herr: Morgen um diese Zeit wird ein Maß Feinmehl für einen Schekel und zwei Maß Gerste für einen Schekel verkauft werden, und zwar am Tor von Samaria. Da antwortete einer der Fürsten, auf den sich der König stützte, dem Mann Gottes und sprach: Siehe, wenn der Herr Fenster am Himmel machen würde, könnte das geschehen? Er sprach: Siehe, du wirst es mit deinen Augen sehen, aber du wirst nichts davon essen.“ 2 Könige 7,1-2

Gott hat das Unmögliche möglich gemacht. Das erinnert mich an die Worte eines Liedermachers:

Eine mächtige Festung ist unser Gott

Eine mächtige Festung ist unser Gott, ein Bollwerk, das niemals versagt; Er ist unser Helfer inmitten der Flut tödlicher Übel: Denn noch immer sucht unser alter Feind, uns Unheil zuzufügen; Seine List und Macht sind groß, und mit grausamem Hass bewaffnet, gibt es auf Erden keinen, der ihm gleich ist.

Würden wir auf unsere eigene Kraft vertrauen, wären unsere Bemühungen zum Scheitern verurteilt; wäre nicht der Richtige auf unserer Seite, der Mann, den Gott selbst erwählt hat: Fragst du, wer das sein mag? Jesus Christus, er ist es; Herr Sabaoth, sein Name, von Ewigkeit zu Ewigkeit derselbe, und er muss den Kampf gewinnen.

Und auch wenn diese Welt voller Teufel uns vernichten will, fürchten wir uns nicht, denn Gott will, dass seine Wahrheit durch uns siegt: Wir fürchten den Fürsten der Finsternis nicht; seinen Zorn können wir ertragen, denn siehe, sein Untergang ist gewiss, Ein einziges kleines Wort wird ihn zu Fall bringen.

Dieses Wort steht über allen irdischen Mächten, nicht dank ihnen, sondern dank Ihm, der mit uns ist. Der Geist und die Gaben sind unser durch Ihn, der mit uns ist. Lasst Reichtum und Verwandtschaft gehen, auch dieses sterbliche Leben.

den Körper können sie töten: Gottes Wahrheit bleibt bestehen, sein Reich ist für immer. Ein anderer Liedermacher erinnert uns daran, dass mit Gott alles möglich ist.

Wie fest steht unser Fundament

Wie fest steht euer Fundament, ihr Heiligen des Herrn, für euren Glauben an sein wunderbares Wort!

Was kann er euch noch mehr sagen, als er euch gesagt hat, ihr, die ihr zu Jesus geflohen seid?

In jeder Situation, ob krank oder gesund; ob arm oder reich; zu Hause und unterwegs, auf dem Land oder auf See, soll deine Kraft immer da sein, wie es deine Tage verlangen.

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir, sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott und werde dir weiterhin beistehen; Ich werde dich stärken und dir helfen und dich aufrichten, gestützt von meiner gerechten, allmächtigen Hand.

Wenn ich dich durch tiefe Wasser rufe, werden die Flüsse des Leids dich nicht überfluten; Denn ich werde bei dir sein, deine Schwierigkeiten segnen und deine tiefste Not heiligen.

Wenn du durch feurige Prüfungen gehen musst, wird meine Gnade, die alles kann, dir helfen. Die Flamme wird dir nichts anhaben; ich will nur deine Schlacke zu verbrennen und dein Gold zu läutern.

Selbst bis ins hohe Alter wird mein ganzes Volk meine souveräne, ewige und unveränderliche Liebe erfahren; und wenn graues Haar ihre Schläfen schmückt, werden sie wie Lämmer in meinem Schoß getragen werden.

Die Seele, die sich auf Jesus gestützt hat, um Ruhe zu finden, werde ich nicht, werde ich nicht ihren Feinden überlassen; Diese Seele, auch wenn die ganze Hölle sie erschüttern will, werde ich niemals, niemals, niemals verlassen.

Es gab eine schreckliche Situation, mit der das Volk von Samaria während der Herrschaft von König Joram konfrontiert war. Die schreckliche Situation wurde im Buch 2. Könige 6,24-25 aufgezeichnet: **„Und es geschah danach, dass Benhadad, der König von Syrien, sein ganzes Heer versammelte und hinaufzog und Samaria belagerte. Und es war eine große Hungersnot in Samaria, und siehe, sie belagerten es, bis ein Eselskopf für achtzig Silberstücke verkauft wurde und ein Viertel eines Kabs Taubenkot für fünf Silberstücke.“**

EIN BÖSER ANGRIFF

Benhadad, der König von Syrien, sammelte sein Heer und belagerte Samaria. Das Wort „belagern“ bedeutet laut Wörterbuch „bombardieren“, „angreifen“, „einkreisen“ oder „einschließen“, aber auch „überwältigen“. Die Leute von Samaria waren total eingeschlossen, bis ein Eselskopf für achtzig Silberstücke verkauft wurde und ein Viertel eines Kabs Taubenkot für fünf Silberstücke. Was für eine schreckliche Situation! Die Bibel berichtet auch, dass die Leute wegen der Nahrungsknappheit anfangen, ihre Kinder zu essen.

„Und der König fragte sie: Was ist los mit dir? Sie antwortete: Diese Frau hat zu mir gesagt: Gib mir deinen Sohn, damit wir ihn heute essen können, und morgen essen wir meinen Sohn. Also haben wir meinen Sohn gekocht und gegessen. Am nächsten Tag habe ich zu ihr gesagt: Gib mir deinen Sohn, damit wir ihn essen können, aber sie hat ihren Sohn versteckt.“ 2. Könige 6,28-29

Das ist eine schreckliche Bosheit der Syrer gegenüber den Samaritern. Aber eine so schlimme Situation erfordert einen Schrei zum Gott der 24-Stunden-Wunder, dass er aufstehen und etwas tun möge. Es gab einen Schrei, der die Aufmerksamkeit des Gottes der 24-Stunden-Wunder auf sich zog, und er antwortete durch den Mund des Propheten Elisa.

„Da sprach Elisa: Hört das Wort des Herrn! So spricht der Herr: Morgen um diese Zeit wird ein Maß Feinmehl für einen Schekel und zwei Maß Gerste für einen Schekel verkauft werden, am Tor von Samaria.“ 2. Könige 7,1

Denn Gott ist kein Mensch, dass er lügen würde (4. Mose 23,19). Und es geschah, wie der Prophet Elisa es prophezeit hatte.

„Da ging das Volk hinaus und plünderten die Zelte der Syrer. Und ein Maß Feinmehl kostete einen Schekel und zwei Maß Gerste einen Schekel, wie der Herr gesagt hatte.“ 2. Könige 7,16

WUNDERBARER GOTT!

Wer ist dieser Gott der 24-Stunden-Wunder?

Er ist der Gott der sofortigen Wunder. Er ist der Gott, der große Wunder tut. (Psalm 136:4) Ihm allein, der große Wunder tut, denn seine Gnade währt ewig. Er ist der Gott, der ist, der ist, dem keine Macht widerstehen kann. Exodus 3:14 **„Und Gott sprach zu Mose: Ich bin, der ich bin. Und er sprach: So sollst du zu den Kindern Israel sagen: Ich bin hat mich zu euch gesandt.“** Er ist der Gott Jehova, der alle Mittel, alle Wege, alles Wissen und alle Macht hat, um zu tun, was er will. Er ist der absolute Gott, der absolute Kontrolle über alle Angelegenheiten, alle Umstände und alle Situationen hat. Er ist der göttliche Gott, der etwas aus dem Nichts erschafft. Er ist das Alpha und das Omega, der Eine, der das Ende von Anfang an kennt.

DIE BEDEUTUNG

Jetzt kann man die Frage beantworten, was es bedeutet, diesen Gott der 24-Stunden-Wunder zu bitten, sich zu erheben. Es bedeutet, dass man ihn bittet, einzugreifen und eine widrige Situation zum Guten zu wenden. Es bedeutet, dass man ihn bittet, einzugreifen und die Gesundheit, den Reichtum, das Eheglück usw. wiederherzustellen. Es bedeutet, dass man ihn bittet, einzugreifen und die Belagerung des Feindes zu zerstreuen. Es bedeutet, dass man ihn bittet, einzugreifen und einen aus jeder bösen Macht zu befreien. Es bedeutet, dass man ihn bittet, einzugreifen und seinen Namen in deinem Leben zu verherrlichen. Es bedeutet, dass man ihn bittet, einzugreifen und die gegensätzlichen Stimmen zum Schweigen zu bringen, die sich wegen einer schrecklichen Unterdrückung freuen.

Es bedeutet, dass man Ihn bittet, einzugreifen und die Tränen wegzuwischen. Es bedeutet, dass man Ihn bittet, einzugreifen und einen mit einer Krone der Herrlichkeit zu krönen.

Gott sprach zu Mose darüber, dass er Abraham, Isaak und Jakob unter dem Namen „Allmächtiger Gott“ erscheinen würde.

„Und Gott redete zu Mose und sprach zu ihm: Ich bin der HERR; und ich bin Abraham, Isaak und Jakob als der allmächtige Gott erschienen, aber unter meinem Namen JEHOVAH war ich ihnen nicht bekannt.“ 2. Mose 6,2-3

Gott sagt hier, dass Abraham, Isaak und Jakob ihn nicht unter dem Namen Gott Jehova kannten. Das bedeutet also, dass Gottes Erscheinen in einer Situation oder vor einem Menschen von einigen Faktoren abhängt, die nur Gott kennt.

WANN GOTT ERSCHEINT

Nun stellt sich die Frage: Wann wird Gott erscheinen oder sich einem Menschen unter dem Namen „Gott der 24-Stunden-Wunder“ zeigen? Wenn der Schrei eines Menschen oder eines Volkes Gott stört. 1. Sam. 9,16. Wenn Gott sein Interesse an einem Menschen verteidigen will, wie er es für Elisa getan hat. – 2. Könige 7,1 Wenn Gott seine Macht zeigen will. – Ex 9,16.18 Wenn Gott die Feinde in die Hände eines Geliebten geben will. – Josua 11,6

GABELPUNKTE

Bitte sprich die folgenden Gebete von ganzem Herzen:

1. Gott der 24-Stunden-Wunder, steh auf und zerstöre die satanische Belagerung, die meinen Glauben an dich erschüttern will, im Namen Jesu.
2. Gott der 24-Stunden-Wunder, steh auf und zerstreue die satanische Belagerung, die meinem Schicksal entgegensteht, im Namen Jesu.

3. Gott der 24-Stunden-Wunder, steh auf in meiner Lebenssituation und verwandle meine Trauer in Freude, im Namen Jesu.
4. Ich empfangе göttliche Hilfe, um die Belagerung der Mächte der Finsternis gegen mein Leben zu überwinden, im Namen Jesu.
5. Ich nehme göttliche Anweisungen an, die mich zur Erfüllung meiner göttlichen Bestimmung führen werden, im Namen Jesu.
6. Ich nehme göttliche Führung an, die mich in den Namen Jesu in mein verheißenes Land führen wird.
7. Ich nehme göttliche Intervention an, die meine Feinde für immer zum Schweigen bringen wird, im Namen Jesu.

KAPITEL ZWEI

ENTtäUSCHUNG *deine* **NET**

„Und es begab sich, als das Volk sich um ihn drängte, um das Wort Gottes zu hören, stand er am See von Gennesaret und sah zwei Boote am See stehen, aber die Fischer waren ausgestiegen und wuschen ihre Netze. Und er stieg in eines der Boote, das Simon gehörte, und bat ihn, er wolle ein wenig vom Land abfahren. Und er setzte sich und lehrte das Volk aus dem Boot. Als er fertig war, sagte er zu Simon: „Fahrt raus auf den See und werft eure Netze aus, um Fische zu fangen.“ Simon antwortete ihm: „Meister, wir haben die ganze Nacht gearbeitet und nichts gefangen. Aber auf dein Wort hin werde ich die Netze auswerfen.“ Und als sie das taten, fingen sie eine große Menge Fische, und ihr Netz zerriss. Und sie winkten ihren Gefährten, die in dem anderen Boot waren, dass sie kommen und ihnen helfen sollten. Und sie kamen und füllten beide Boote, sodass sie zu sinken begannen. Als Simon Petrus das sah, fiel er Jesus zu Füßen und sagte: „Geh weg von mir, Herr, denn ich bin ein sündiger Mensch.“ Denn er war erstaunt, ebenso wie alle, die bei ihm waren, über den Fischfang, den sie gemacht hatten. Ebenso erstaunt waren Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, die mit Simon zusammenarbeiteten. Und Jesus sagte zu Simon: „Fürchte dich nicht, von nun an wirst du Menschen fangen.“ Und als sie ihre Boote an Land gebracht hatten, ließen sie alles zurück und folgten ihm nach. Lukas 5,1-11

EINE ECHE ERFAHRUNG

Das ist eine interessante Geschichte. Die Fischer hatten für diesen Tag schon Feierabend gemacht, als Jesus kam. Sie waren bestimmt entmutigt, weil sie die ganze Nacht hart gearbeitet hatten, ohne etwas zu fangen. Sie hatten eine kalte Nacht hinter sich und nichts vorzuweisen. Einige von ihnen schämten sich vielleicht, mit leeren Händen nach Hause zu gehen. Vielleicht hatten ihre Frauen nichts zu kochen und warteten auf den Fisch, den ihre Männer nach Hause bringen würden. Ein solcher Mann würde sich seiner Frau nicht stellen können. Wie erklärt man so eine fruchtlose Arbeit? Viele Menschen sind heute in einer ähnlichen Situation; sie sind Kinder Gottes, erfüllt vom Geist Gottes, aber sie arbeiten hart, ohne gute Ergebnisse zu erzielen. Sie sind kurz davor, alles aufzugeben und in die Welt zurückzukehren.

Es ist leicht aufzugeben, wenn du total entmutigt bist, aber die Wahrheit ist, dass es vor der Morgendämmerung am dunkelsten ist. Je dunkler die Nacht der Finsternis, desto heller der Morgen der Freude. Wenn es so aussieht und du mit deinem Latein am Ende bist, schau zum Herrn auf, er wird dich überraschen. Denk über das folgende Lied nach:

Er führt mich
Er führt mich, oh gesegneter Gedanke!
O Worte voller himmlischem Trost! Was auch
immer ich tue, wo auch immer ich bin,
immer ist es Gottes Hand, die mich führt.

Er führt mich, er führt mich, mit
seiner eigenen Hand führt er mich;

Ich will ihm treu folgen, Denn
durch seine Hand führt er mich.

Manchmal inmitten tiefster Finsternis,
manchmal in den blühenden Gärten Edens,
an stillen Gewässern, über stürmischer See,
immer ist es seine Hand, die mich führt.

Herr, ich lege meine Hand in die Deine, Ich
will niemals murren oder klagen;
Zufrieden, was auch immer mir widerfährt,
Denn es ist mein Gott, der mich führt.

Refrain:

Und wenn meine Aufgabe auf Erden erfüllt
ist, wenn durch deine Gnade der Sieg
errungen ist, werde ich nicht einmal vor der
kalten Welle des Todes fliehen, denn Gott
führt mich durch den Jordan.

Bist du versucht, aufzugeben? Gib nicht auf. Lass dich nicht vom Feind dazu bringen, kurz vor deinem Durchbruch aufzugeben. Wenn du dich in dieser Lage befindest, ermutige ich dich, nicht aufzugeben, denn der Mann aus Nazareth kommt vorbei. Die Frau mit dem Blutfluss hatte alles versucht, um geheilt zu werden. Sie hatte viel Geld ausgegeben, aber ihre Situation verbesserte sich nicht. Sie hatte fast aufgegeben, aber dann entdeckte sie Jesus. Sie fasste den Entschluss, dass sie geheilt werden würde, wenn sie nur so nah an Jesus herankommen würde, dass sie den Saum seines Gewandes berühren könnte. Es war eine große Menschenmenge, aber sie ließ sich davon nicht entmutigen. Sie bahnte sich einen Weg durch die Menge, konnte das Gewand berühren und wurde augenblicklich geheilt.

PETRUS' BOOT

Es lagen zwei Boote am Ufer, aber Jesus bat Petrus um seines. Ich bete, dass der Herr dich heute auswählt, im Namen Jesu. Er setzte sich in das Boot und begann, zu den Menschen zu predigen. Petrus hatte nichts dagegen; obwohl er bereit war, loszufahren, gab er Jesus die Möglichkeit, sein Boot zu benutzen. Er wusste nicht, dass sein Wunder bevorstand. Als Jesus mit seiner Predigt fertig war, sagte er zu Petrus, er solle seine Netze ins Meer werfen. Petrus sagte Jesus, dass sie die ganze Nacht gearbeitet hätten, aber nichts gefangen hätten. Er hätte jedem die Feinheiten des Fischens beibringen können; er wusste, wann die beste Zeit zum Fischen war. Trotzdem gehorchte er dem Herrn und warf sein Netz aus. Er wusste, dass Jesus kein Fischer war, aber er spürte die Autorität in seinen Worten. Er musste die Predigt gehört haben, die Jesus im Boot gehalten hatte, und hatte erkannt, welche Autorität Jesus als Sohn Gottes hatte.

Petrus sagte: „Auf dein Wort hin.“ Er warf sein Netz aus, ohne nach einer Logik darin zu suchen. Der Fang war unglaublich groß, so groß, dass das Netz zu reißen begann. Das nennt die Bibel „übertoll“. Petrus und seine Freunde mussten die Leute im anderen Boot um Hilfe rufen. Sogar das andere Boot war voller Fische. Ich bete, dass auch dein Durchbruch im Namen Jesu riesig sein wird.

Wenn du an Peters Stelle gewesen wärst, hättest du gehorcht, wie er es tat? Hättest du Jesus nicht über die Techniken des Fischens belehrt? Hättest du nicht alles erzählt, was während der ganzen Nacht passiert war? Hättest du Jesus nicht daran erinnert, dass er kein Fischer war? Hättest du nicht gesagt, dass er als Sohn eines Zimmermanns etwas über das Zimmermannshandwerk wissen müsse und dass das Fischen etwas anderes sei? Das zeigt, dass Gott manchmal nach einer umgekehrten Logik arbeitet. Das Problem vieler Menschen ist, dass sie ihre Augen, ihren Verstand und all ihre Fähigkeiten auf eine Richtung fixieren und glauben, dass Gott nur auf eine stereotype Weise arbeiten kann. Sie wissen nicht, dass Gott auf geheimnisvolle Weise wirkt, um seine Wunder zu vollbringen.

JESUS IST NAH!

Wenn jemand Petrus gesagt hätte, dass er, obwohl er die ganze Nacht nichts gefangen hatte, mit Fischen nach Hause gehen würde, hätte er es nicht geglaubt. Willst du schon alles zusammenpacken? Der Mann aus Nazareth kommt heute vorbei. Jesus stellte eine einfache Bitte, und Petrus neigte sich demütig. Gibt es etwas in deinem Leben, das Gott gebrauchen möchte? Es könnte dein Talent sein, deine Position, deine Zeit; es könnte alles Mögliche sein. Finde heraus, was es ist, und folge seiner Aufforderung. Die Gebete, die ich dir in diesem Buch vorschlage, sind diejenigen, die dich dazu bringen werden, dein Netz ins Meer zu werfen und einen guten Fang zu machen.

Die Fische sind immer da; du musst nur das Netz auswerfen, um einen Fang zu machen. Das sind Gebete, die du beten musst, bis etwas passiert. Es ist eine Art Fang, der die Netze zerreißen wird. Während du Gott noch für das dankst, was er getan hat, wird er noch mehr tun, das ihn als den Gott der Unendlichkeit zeigen wird. Den Gott, der keine Grenzen kennt.

Petrus hatte die ganze Nacht gearbeitet; er hatte nichts gefangen, er hatte sich in mühsamer Arbeit verausgabt; er hatte seine Energie verbraucht und alles versucht, was er konnte, aus eigener Kraft; nichts hatte funktioniert. Als er den Mann aus Nazareth traf, bestand er die erste Prüfung, indem er sein Boot freigab. Manchmal braucht Gott etwas von uns, das das voranbringt, was er in unserem Leben tun will. Was wäre passiert, wenn Petrus sich aus irgendeinem Grund geweigert hätte, Jesus sein Boot zu geben? Er war auch geduldig und wartete, bis Jesus seine Predigt beendet hatte, und diese Geduld zahlte sich aus. Seine Nacht voller Mühen und fruchtloser harter Arbeit war vergessen, als Jesus ihm sagte, er solle seine Netze auswerfen. Die Bibel sagt uns nicht, warum Jesus ihn bat, seine Netze auszuwerfen. War es, um die Macht Gottes zu demonstrieren? War es, um Petrus dafür zu entschädigen, dass er ihm sein Boot geliehen hatte? So wirkt Gott.

EIN GEHEIMNIS

Du musst nicht wissen, warum Gott beschlossen hat, in deine Situation einzugreifen; deine Aufgabe ist es, dass er eingreift. Wenn Gott in deine Situation eingreift, beugt sich alles. Der Feind, der gewütet und geprahlt hat, wird zuschanden werden. Das ist mit Goliath passiert, als er wütend war, geprahlt und die Israeliten bedroht hat. Gott brauchte nur einen Stein aus Davids Schleuder, um Goliath zu vernichten. Wenn Gott bereit ist, dich zu segnen, braucht er nicht deine Zustimmung, um es zu tun. In diesem Moment braucht er nicht einmal deinen Glauben, damit es geschieht.

Eine schreckliche Geschichte oder Situation kann jahrelang andauern, aber eines Tages wird der Mann aus Galiläa nur ein Wort sagen, und sie wird ein Ende haben. Als die Jünger in einem Boot waren

und ein heftiger Sturm tobte, brauchte Jesus nur einen Satz, und es wurde ruhig.

„Denn seine Zorn währt nur einen Augenblick, aber seine Gnade währt ein Leben lang. Weinen mag die Nacht dauern, aber am Morgen kommt die Freude.“ Psalm 30,5

Der Herr könnte zulassen, dass der Feind den Christen etwas antut, damit sich die Herrlichkeit Gottes in diesem Leben offenbart. Verurteile Gott nicht aufgrund dessen, was du durchmachst. Wenn du das tust, wird der Feind diese Gelegenheit nutzen, um dich zu entmutigen, und das wird dich dazu bringen, gegen Gott zu sündigen. Die Bibel sagt, dass Gott sein Wort mehr achtet als seinen Namen. Glaube ihm, was er sagt. Sei still und wisse, dass er Gott ist.

„Und Jesus sprach zu ihm: Ich will kommen und ihn heilen. Der Hauptmann antwortete und sprach: Herr, ich bin nicht würdig, dass du unter mein Dach trittst; aber sprich nur ein Wort, so wird mein Knecht gesund.“ Matthäus 8,7-8

Der Hauptmann wusste, dass sein Diener geheilt werden würde, weil er den Fall dem Herrn Jesus Christus gemeldet hatte. Als Mann mit Autorität in der Regierung konnte er Befehle erteilen, und das ließ ihn wissen, dass die Autorität, die Jesus hat, nicht erfordert, dass er sich von seinem Standort entfernt. Das ist Glaube. Ein Präsident könnte sprechen oder einen Befehl erteilen, und es würde nicht geschehen, denn die Person, die den Befehl erhält, könnte sich weigern, zu gehorchen.

Das Schlimmste, was einem passieren kann, ist, dass der Präsident ihn einsperrt oder umbringt und der Befehl trotzdem nicht ausgeführt wird. Wenn der allmächtige Gott einen Befehl gibt, müssen die Sonne, der Mond, die Jahreszeiten und die Zeit alles tun, damit das passiert. Alles, was im Weg steht, wird aus dem Weg geräumt.

Was ich im Grunde sagen will, ist: Du hast vielleicht gefastet und gebetet, weil du ein Problem hast, und trotzdem scheint nichts zu passieren. Aber wie Petrus solltest du dein Netz auswerfen und sehen, was passiert, denn der Mann aus Galiläa ist an deiner Seite.

AUF DEIN WORT

„Ach Herr, Gott! Sieh doch, du hast den Himmel und die Erde durch deine große Kraft und deinen ausgestreckten Arm geschaffen, und nichts ist dir zu schwer.“
Jeremia 32:17

„Siehe, ich bin der Herr, der Gott aller Menschen; gibt es etwas, das mir zu schwer wäre?“ Jeremia 32,27

Petrus sagte: „... auf dein Wort hin“; er vertraute Jesus, was er gesagt hatte, und er gehorchte ihm. Er hatte sein Netz bereits getrocknet und zusammengefaltet und war bereit zu gehen, bevor Jesus kam. Vielleicht hast du bereits deine Koffer gepackt und bist bereit, den Ort deines Segens zu verlassen; dass du dieses Buch liest, markiert den Eintritt des Königs der Könige in das Boot deines Lebens. Was auch immer du fühlst oder siehst, wie unlogisch Gottes Wort in Bezug auf deine Situation auch klingen mag, wirf dein Netz aus, um einen guten Fang zu machen. Als Petrus gehorchte, war der Fang erstaunlich. Zum ersten Mal in ihrem Leben konnten er und seine Freunde den Fang nicht bewältigen, und so riefen sie

die Leute im anderen Boot um Hilfe. Natürlich gingen auch sie an diesem Tag mit einer Menge Fisch nach Hause. Weißt du, dass dein Segen das sein könnte, worauf andere Menschen warten, um in ihrem Leben voranzukommen? Weißt du, dass dein Gehorsam gegenüber Gottes Gebot dich zu dem Durchbruch führen könnte, für den du so hart gearbeitet hast? Wirf dein Netz aus.

FAHRT HINAUS

Peter war total baff, als er sah, was beim zweiten Versuch mit dem Netz passierte, und ihm wurde klar, was los war. Er war total demütig vor Jesus und gab zu, dass er dieses tolle Geschenk nicht verdient hatte, egal wer er war oder was er hatte. Er nannte sich einen Sünder, der es nicht verdient hatte, in der Nähe von Jesus zu sein. Er und seine Kumpels merkten, dass sie nicht wegen ihrer Erfahrung so viel gefangen hatten. In diesem Moment beschloss er, seinen Beruf als Fischer, den er wahrscheinlich seit seiner Geburt ausgeübt hatte, aufzugeben und dem Herrn zu folgen. Er gab alles auf und folgte dem Herrn. Vielleicht musst du etwas aufgeben, das dir sehr am Herzen liegt, damit der Herr dich gebrauchen kann. Jesus machte Petrus zu einem Menschenfischer, und schließlich erfüllte er diese Aufgabe. Bist du bereit, ein Menschenfischer für den Herrn zu sein? **WIRF DEIN NETZ AUS.**

Geliebte, der Herr ist heute an der Seite des Bootes deines Lebens, aber wenn du ihn nicht kennst, kannst du ihm das Boot deines Lebens nicht leihen und keinen Fang machen. Wenn du noch nie dein Leben dem Herrn Jesus Christus übergeben hast, kannst du nicht in seine Nähe kommen. Du hast heute eine wunderbare Gelegenheit, dich ihm ganz hinzugeben, genau dort, wo du bist. Alles, was du tun musst, ist anzuerkennen, dass du ein Sünder bist und dass du dich Gott in deinem sündigen Zustand nicht nähern kannst. Die Bibel sagt, dass die Augen Gottes keine Sünde sehen können.

Bereue deine Sünden, bekenne sie dem Herrn, nenne sie eine nach der anderen, bitte ihn, dir zu vergeben und dich von aller Ungerechtigkeit zu reinigen. Nimm die erlösende Kraft des Blutes Jesu in Anspruch, das am Kreuz auf Golgatha für die Vergebung deiner Sünden vergossen wurde.

Lade den Herrn Jesus in dein Leben ein, bitte ihn, hereinzukommen und dein persönlicher Herr und Retter zu werden. Bitte ihn, die Kontrolle über dein Leben und alles, was dich betrifft, zu übernehmen. Gib dich ihm ganz hin und mache ihn zum Herrn deines Lebens.

Ich gratuliere dir zu dieser Entscheidung; es ist die wichtigste Entscheidung in deinem Leben, und ich bete, dass sie im Namen Jesu für immer Bestand haben wird. Ich bete, dass der Herr deinen Namen in das Buch des Lebens schreibt und dass nichts ihn jemals auslöschen kann, im Namen Jesu. Geh und sündige nicht mehr!

Hier sind Gebete, die du mit aller Ernsthaftigkeit beten solltest. Bete sie, bis etwas passiert.

GEBETSPUNKTE

1. Ich widerrufe jede satanische Umgestaltung, die gegen meine Bestimmung programmiert wurde, im Namen Jesu. (Wenn etwas auf eine bestimmte Weise geschehen soll und der Feind es in eine andere Richtung lenkt)
2. Ich stürze jeden Zauber, der gegen mein Schicksal programmiert wurde, im Namen Jesu.
3. Jedes satanische Spinnennetz, das gegen mein Leben programmiert wurde, soll im Namen Jesu vom Feuer Gottes verbrannt werden.
4. Jedes satanische Schild soll im Namen Jesu vom Feuer Gottes verbrannt werden.
5. Jede mir vorenthaltene Beförderung wird durch das Feuer Gottes befreit, im Namen Jesu.
6. Ich empfangen die Salbung des schweißlosen Sieges im Namen Jesu.
7. Herr, ich werfe heute mein Netz aus, fülle es jetzt bis zum Überlaufen, im Namen Jesu.
8. Jede Hexerei-Operation, sei jetzt rückgängig gemacht, im Namen Jesu. (Dies ist eine Veränderung oder ein Austausch von Tugenden oder Organen von Menschen durch Hexenkräfte).

Ein vierjähriger Junge hat vor ein paar Jahren zugegeben, dass er Hexerei betrieben hat. Er hat gesagt, dass er unter anderem das Gehirn seines älteren Bruders gegen das einer Kuh ausgetauscht hat. Sein Bruder war bis dahin echt schlau. Aber dann wurde er in der Klasse immer schlechter und landete bei jeder Prüfung auf dem letzten Platz. Selbst wenn mehr Schüler in der Klasse waren, war er immer der Letzte. Das war eine teuflische Operation.

9. Alles, was mich in der Geisterwelt repräsentiert, wird im Namen Jesu zurückkommen.

(Die Übeltäter konnten Statuen aufstellen oder Abbilder schnitzen, um Menschen darzustellen, und was auch immer sie mit diesen Dingen machten, geschah mit der Person in der physischen Welt; wenn sie Nägel in den Kopf schlugen, bekam die Person schlimme Migräne und so weiter.

10. Kräfte der Frustration und des Scheiterns, die mein Leben quälten, sterbt im Namen Jesu.
11. Kräfte der Herabstufung und Scham, die mein Schicksal quälten, sterben im Namen Jesu.
12. Herr, befreie mich vom Bösen dieser Generation, im Namen Jesu.
13. Du rechte Hand des höchsten Gottes, sei heute stark in meinem Leben, im Namen Jesu.
14. Blut Jesu, zerstöre die Werke des Teufels in meinem Leben, im Namen Jesu.

KAPITEL DREI

VERBINDUNG
mit unserem
ÜBERNATÜRLICH
EN GOTT

Wir werden uns mit dem Thema „Leben im Übernatürlichen“ beschäftigen, und diese Botschaft richtet sich an alle, die „göttliche Intervention“ brauchen. Jetzt hört mir ganz genau zu, wir beschäftigen uns mit dem, was wir „Verbindung zu unserem übernatürlichen Gott“ nennen.

In Prediger 5,8 steht

„Wenn du die Unterdrückung der Armen und die gewaltsame Verdrehung von Recht und Gerechtigkeit in einer Provinz siehst, wundere dich nicht darüber, denn der, der höher ist als die Höchsten, sieht es, und es gibt noch Höhere als sie.“

Es gibt sieben Fakten über den übernatürlichen Gott:

- (1) Gott ist höher als die Höchsten.
- (2) Gott ist größer als der Größte
- (3) Gott ist reicher als der Reichste
- (4) Gott ist älter als der Älteste
- (5) Gott ist besser als der Beste
- (6) Gott ist mächtiger als der Mächtigste
- (7) Gott ist stärker als der Stärkste

Diese sieben Fakten decken alles ab, was du gerade durchmachst oder erlebst. Gott ist der Gott des Übernatürlichen, und die übernatürliche Welt ist gar nicht so schwer zu erreichen – sie steht allen offen, die sich darauf einlassen wollen. Er hat gesagt: „Ihr werdet mich finden, wenn ihr mich von ganzem Herzen sucht.“ Was meinen wir mit „Übernatürlich“? Mit „Übernatürlich“ meinen wir ein Ereignis, das über das Natürliche hinausgeht, ein Ereignis, das die Vorstellungskraft des menschlichen Verstandes übersteigt, ein Ereignis, das der menschliche Verstand nicht begreifen kann, das wir nicht verstehen. Wenn wir von natürlichen Dingen sprechen, sind das Dinge, die von selbst geschehen. Natürliche Dinge sind Dinge, die von selbst passieren, natürliche Dinge sind Dinge, die passieren, ohne dass jemand sie verursacht. Natürliche Dinge sind Dinge, bei denen man der Natur ihren Lauf lässt. Mit natürlichen Dingen meinen wir Dinge, die von den Gesetzen der Natur kontrolliert werden. Wenn etwas dieses Natürliche aufhebt, nennen wir das ein Wunder. Ein Wunder ist also ein Eingriff in die Natur durch übernatürliche Kräfte. Etwas verläuft seinen eigenen Weg, und so sollte es auch sein und so sollte es enden, aber plötzlich kam eine höhere Macht und griff ein, und das war eine ernste Angelegenheit. Ich denke, du solltest es so sehen, mein Lieber, schau es dir genau an. Das Christentum ist etwas Übernatürliches. Wenn du das Übernatürliche nicht erlebst, ist das nicht die Schuld der Kraft Gottes, sondern die Unfähigkeit, sich mit dieser übernatürlichen Kraft zu verbinden. Der Name dieses Dienstes lautet „Berg des Feuers und der Wunder“. Dieses Wunder ist ein übernatürlicher Eingriff in eine Angelegenheit. *Das heißt*, Gott setzt sich mit einem höheren unsichtbaren Gesetz über das unsichtbare Gesetz der Natur hinweg. Das Naturgesetz besagt, dass niemand schwanger werden kann, niemand ohne Gebärmutter ein Kind zur Welt bringen kann. Aber plötzlich tritt ein höheres unsichtbares Gesetz in Kraft und es kommt zu einer Veränderung.

Das erste Wunder, das ich in meinem Leben gesehen habe, war 1966. Es war auf einem offenen Feld an einem Ort namens Akure. Der Mann Gottes stand da und predigte, dass etwas Übernatürliches passieren würde, dass ein Wunder geschehen würde. Als kleiner Junge war ich neugierig auf das Wunder, also lief ich auf dem Feld herum und entdeckte hinten einen Mann, der ein

dickes Bein und das andere so dünn, dass er es um einen Stock wickelte, um laufen zu können. So kam er zu dem Ort, an dem das Wunder geschehen sollte. Sobald ich ihn entdeckt hatte, setzte ich mich neben ihn, weil ich hören wollte, was dieser Mann zu sagen hatte. Gott muss mich an diesem Tag als kleinen Jungen respektiert haben. Der Mann hielt eine kurze Predigt über die Macht Gottes, in jeder Situation einzugreifen, und er sagte im Namen Jesu, wir sollten anfangen, das zu tun, was wir bisher nicht konnten. Er sagte das, und ich schaute den Mann an, aber es passierte nichts mit ihm. Ich schaute zu und saß da. Dieser Evangelist hat Ordner, die geschult sind, und als er sagte: „Fangt an, das zu tun, was ihr bisher nicht konntet“, gingen die Ordner herum. Sie kamen zu diesem Mann und sagten: „Hey, Mann, hast du nicht gehört, dass du im Namen Jesu laufen sollst?“ Er antwortete ihnen nicht. Einer von ihnen nahm ihm seinen Stock weg, der andere schubste ihn, und ich dachte, der Mann würde auf den Boden fallen, weil sein Bein so schlecht war. Zu meinem Erstaunen rannte er los, und als er zurückkam, konnte ich seine beiden Beine nicht mehr unterscheiden. Das war 1966, also egal, was du sagst, egal, was irgendjemand sagt, ich kann sagen, dass ich als kleiner Junge das gesehen habe und es mir im Gedächtnis geblieben ist. Es gibt immer noch einen Gott, der auf übernatürliche Weise wirkt. Es gibt heute jemanden hier, in dessen Leben Gott im Namen Jesu wirken wird, er wird wirken, er wird im Namen Jesu wirken. Das war das erste Wunder, das ich gesehen habe, das war 1966, ich war damals noch nicht einmal wiedergeboren. Jetzt, wo ich Pastor geworden bin, habe ich viele gesehen, so viele.

Ich hab das vor zwei oder drei Wochen schon mal erzählt, das war noch früher, ganz am Anfang, als wir noch in der Old Yaba Road waren. Da war diese Frau in MFM, die im General Hospital Ikeja im Sterben lag. Sie war schon seit drei Wochen dort. Sie konnten sie nirgendwo hinlegen, sie lag flach auf dem Rücken und hatte schon Wundliegen. Es gibt eine bestimmte Station, wo die Ärzte die Patienten unterbringen, von denen sie glauben, dass sie sterben werden. Ich bin selbst mit meinem Kleinbus hingefahren und kam gegen 11 Uhr an. Ich konnte sie durch das Fenster sehen. Die Frau lag flach da, sehr dünn, und ich konnte sehen, dass sie gestorben war. Also habe ich versucht, reinzukommen, aber ein Mann am Eingang sagte: „Hey! Was willst du hier? Es ist noch nicht Besuchszeit, es ist noch nicht 4 Uhr.“ Ich habe die Tür zugemacht. Ich betete, dass Gott diesem Mann eine Aufgabe geben möge, damit ich hineingehen könne. Nach einer Weile rief der Mann seinen Freund: „Hey! Ich muss auf die Toilette.“ Er ging von der Tür weg. Das war meine Chance, ich ging direkt zum Bett dieser Frau. Ich setzte mich an ihr Bein und begann zu beten.

Es war kein leises Gebet, denn wenn der Tod da ist, kann man nicht mehr leise beten. Als Jesus zum Grab von Lazarus kam, betete er laut der Bibel leise zu seinem Vater und sagte: Vater, ich weiß, dass du immer meine Gebete erhörst, damit alle hier es erfahren können. Er betete leise, Jesus war sanftmütig und demütig gegenüber seinem Vater. Als er sich umdrehte und zum Grab ging, erhob er laut seine Stimme und rief: Lazarus, komm heraus! Also betete ich dort so. Während das Gebet weiterging, hörte ich von dieser Frau, die seit drei Wochen nicht gesprochen hatte, „Amen, Amen, Amen“. Als ich das Gebet fortsetzte, ging das „Amen“ weiter, „Amen, Amen, Amen“. Ich betete weiter, und nach einer Weile bemerkte ich, dass sie versuchte, sich aufzurichten. Ich betete weiter, und sie setzte sich neben mich. Ich betete weiter. Die anderen Patienten, die uns beobachteten und sahen, was geschah, fingen plötzlich an, „Amen, Amen“ zu sagen. Alle, deren Betten um den Raum herum standen, sagten „Amen, Amen, Amen“ zu dem Gebet, das nicht für sie bestimmt war, und begannen aufzustehen. In diesem Moment kam der Mann vom Tor zurück und sagte: „Herr, was machst du da? Wie bist du hier reingekommen?“ Er sagte, ich solle rausgehen. Ich sagte: „Danke, Sir“, und ging. Die Frau, für die ich gebetet hatte, war überrascht. Die Leute, die „Amen“ gesagt hatten, waren überrascht. Was sie nicht wussten, war, dass ich noch überraschter war als sie, denn ich hatte für eine Person gebetet, und unser übernatürlicher Gott nahm dieses Gebet wie ein Insektizid und begann, es in der Krankenstation zu versprühen.

Wenn wir über Übernatürliches reden, dann geht das über die Logik hinaus. Erinnerst du dich an die Geschichte von der 56-jährigen Frau, die vor etwa drei oder vier Jahren ein Baby hatte? Als sie ihr Baby herausholte, fragte jemand neben mir, warum diese Frau mit ihren Enkelkindern spiele. Die Person wusste nicht, dass das Baby ihr Kind war, bis sie anfang zu sprechen.

Ich bete heute für jemanden, dass, egal in welcher Situation du dich gerade befindest, der Gott des Übernatürlichen dich besuchen möge.

Übernatürliche Intervention

Hör mal, das Übernatürliche wird sich nie dem Natürlichen beugen. Die Bibel sagt, dass die Kraft von oben himmlisch ist, die von der Erde irdisch, und dass das Übernatürliche nie mit dem Natürlichen zusammengehen wird. Das Übernatürliche wird dem Natürlichen nie weichen, denn es steht für die mächtige Gegenwart des Heiligen Geistes. Das Übernatürliche wird das Unbewegliche bewegen. Wenn du sagst, dass etwas nicht möglich ist, dass es nicht getan werden kann, dann beginnt das Übernatürliche zu wirken. Eine Frau war sehr, sehr krank und lag im Sterben. Ihr Mann brachte sie ins Krankenhaus, wo der Arzt sie untersuchte und feststellte, dass sie nicht richtig atmete. Sie blutete stark, ihre Augen wurden weiß, man suchte nach Blutspendern, aber ihr Mann ließ sie dort liegen und fuhr direkt zum Haus einer fremden Frau. Er sagte, diese Idiotin würde sterben. Ich habe sie ins Krankenhaus gebracht, so wie sie aussieht, wird sie nicht überleben, sie ist schon am Ende, habe ich dir nicht gesagt, du sollst dir keine Sorgen machen, dass sie sich selbst umbringen wird. Sie stirbt, sie ist tot, sie ist tot. Ein Mann hat seine Frau in einem schrecklichen Zustand im Krankenhaus abgeladen und ist direkt zum Haus der fremden Frau gefahren. Als die Ärzte im Krankenhaus verwirrt waren und nicht wussten, was sie mit ihr machen sollten, sagte sie: „Entschuldigen Sie bitte, Ärzte, entschuldigen Sie bitte, Krankenschwestern, könnten Sie bitte hinausgehen, ich möchte beten.“ Mit aller Kraft, die sie noch hatte, schrie sie lauter und deutlicher: „Oh Gott Abrahams, Isaaks und Israels, komm mit deiner Kraft zu mir, lass mich nicht so sterben.“ Sie schrie, und plötzlich, als sie aufgehört hatte zu weinen, kam ein Mann in weißer Kleidung durch die Wand des Krankenhauses zu ihr, und alle Infusionen, die ihr verabreicht worden waren, wurden entfernt. Dann hielt er ihren Hals fest, schlug ihr auf den Kopf und sagte: „Öffne deinen Mund.“ Da kam eine schwarze Flüssigkeit aus ihrem Mund und tropfte auf den Boden. Er sagte: „Das ist es.“ Dann sagte er: „Steh auf.“ Sie stand auf, ging auf und ab, setzte sich wieder hin. Er sagte: „Nimm deine Tasche, ruf den Arzt und sag ihm, dass du nach Hause gehst.“ Und dieser Mann in weißer Kleidung ging durch die Wand und verschwand.

Das ist ein übernatürliches Eingreifen. Also schrie sie „Arzt, Arzt, komm!“; sie eilten herbei, sie hatten Angst, aber als sie sie nun sitzen sahen, sagten sie „Hallo! Wer hat deinen Tropf entfernt? Mach dir keine Sorgen. Du sitzt, aber du konntest nicht sitzen, als du hierherkamst.“ Sie sagte „Mir geht es jetzt gut, bitte entlasst mich.“ „Entlassen? Frau, okay, steh auf, geh auf und ab.“ Das tat sie. Dann wurde sie gebeten zu laufen. Sie lief auf und ab. Sie fragten sie nun, was hier passiert sei. Sie sagte: „Ich habe zu meinem Gott gerufen, und mein Gott hat mir geantwortet.“ Sie nahm ihre Tasche und ging. Als sie nach Hause kam, kamen auch der Mann und die fremde Frau nach Hause, und beide fielen in Ohnmacht, weil sie dachten, sie sähen einen Geist. In deinem Leben wird ein Wunder geschehen, das deine Feinde im Namen Jesu erschrecken wird. Lass dein Amen laut und deutlich erklingen.

Kannst du mir noch folgen? Ich hab einen Dokortitel in Molekulargenetik, deshalb nennen mich alle Doktor dies, Doktor das, aber wenn es um die Bibel geht, musst du

müsst ihr euer Doktorhirn ausschalten und beiseite legen, denn Dinge Gottes und euer Wissen passen nicht zusammen. Denn das Gehirn eines Menschen, das Gehirn eines Doktors, wird verschiedene Dinge denken: Wie kann das möglich sein, wie kann das gemacht werden? Ein anderes Mal wollte ich für jemanden beten, der im Labor auf den Boden gefallen war und gestorben war. Die Wissenschaftler argumentierten, dass das Gehirn nicht mit Sauerstoff versorgt werde, das müsse ich doch wissen. Ich wurde als Dummkopf betrachtet, weil ich es überhaupt gewagt hatte, zu sagen, dass ich beten wolle. Wenn du also im Natürlichen leben willst, kannst du keine Verbindung zum übernatürlichen Gott herstellen. Wenn du Analysen machen willst, dass sie sagen, wenn jemandem dies passiert, dann wird das passieren, wenn das passiert, dann wird das passieren, wenn du Analysen durchführen willst, dann kannst du keine Verbindung zum übernatürlichen Gott herstellen. Deshalb sagen sie, glauben heißt sehen. Es ist ein Mensch, der sagt, sehen heißt glauben. Die Bibel sagt, glauben heißt sehen.

Einer der mächtigsten Männer Gottes, der jemals auf diesem Planeten gelebt hat, ist ein Mann namens Smith Winksworth. Smith Winksworth ist nie zur Schule gegangen. Seine Frau hat ihm beigebracht, wie man die Bibel liest. Obwohl Smith Winksworth nie zur Schule gegangen ist, konnte er eine Verbindung zu unserem übernatürlichen Gott aufbauen. Er hat einen Glauben, der Gott keine Alternative zu Smith Winksworth lässt. Eines Tages erzählten sie Winksworth, dass jemand gestorben sei und die Aufbahrung stattfinde. Alle waren schwarz gekleidet, gingen um den Sarg herum, schauten ihn an, schüttelten den Kopf, weinten und erwiesen dem Verstorbenen in einer langen Schlange die letzte Ehre. Nur Winksworth trug keinen schwarzen Anzug. Als er an der Reihe war, den Sarg anzuschauen und Abschied zu nehmen, hob er den Mann aus dem Sarg, stellte sein Bein auf den Boden und sagte im Namen Jesu: „Ich befehle dir, zu leben.“ Er ließ den Mann los, der Mann fiel auf den Boden, alle rannten weg, die Mutigen stellten sich ans Fenster. Der Mann fiel auf den Boden, er hob den Mann wieder auf und sagte im Namen Jesu: „Ich sage, lebe!“ Er ließ den Mann los, der Mann fiel wieder auf den Boden, und Winksworth sagte nun: „Ich habe zweimal mit dir gesprochen, ich werde es noch einmal sagen, und ich habe nicht vor, mich nach dem dritten Mal zu wiederholen.“ Er hob den Mann wieder auf und sagte: „Ich sage im Namen Jesu, lebe!“ Und der Mann öffnete die Augen und sagte: „Wer ist gestorben?“ Wer ist gestorben? Das ist übernatürliches Handeln. Wunder umgehen also die Logik, Wunder umgehen die Forschung, Wunder werden von einer höheren Logik des unsichtbaren Reiches bestimmt. Wenn man sich der Vollbringung eines Wunders nähert, kann man das Übernatürliche nicht ausschließen, man kann es nicht ausschließen, und deshalb versammeln wir uns zu Versammlungen, um zu lernen, wie man sich mit dem Gott des Übernatürlichen verbindet, um zu lernen, wie man sich mit der Kraft Gottes verbindet, um zu lernen, wie man sich mit der Kraft Christi verbindet.

Es ist schon eine Weile her, dass diese Frau zu mir kam. Ich glaube, der Junge war sechs Jahre alt, ich weiß sein Alter nicht mehr, aber er konnte nicht sprechen, deshalb kam die Frau zu mir. Als sie in mein Büro kamen, weinte sie, also gingen sie rein, und ich musste kurz raus, um mit jemandem zu reden. Als ich zurückkam, sah ich, dass die Frau an der Tür stand und Tränen vergoss, sie weinte noch mehr und schrie laut und sprang in meinem Büro auf und ab. Ich fragte sie, was passiert sei, und sie sagte: „Sir, ich habe diesen Jungen mitgebracht, er ist sechs Jahre alt und hat noch nie ein Wort gesprochen, aber sobald er dieses Büro betreten hat, sagte er ‚Mama‘ und fing einfach an zu reden, ohne Gebet, niemand hat ihn berührt, er hat einfach angefangen zu reden. Das ist die Kraft des Übernatürlichen.“

Zeichen und Wunder

Hier geht's um die übernatürliche Kraft unseres Gottes. Hiob 9,4

„Er ist weise im Herzen und mächtig in seiner Kraft; wer hat sich gegen ihn verhärtet und ist glücklich geworden?“

In der Bibel gibt es etwas, das Zeichen und Wunder genannt wird. Zeichen und Wunder sind Ereignisse, an denen der mächtige Gott direkt beteiligt ist. Zeichen und Wunder sind Ereignisse, die dazu dienen, den Charakter und die Absichten Gottes zu offenbaren. Jesus selbst sagte, dass manche Menschen ohne Zeichen und Wunder nicht glauben würden.

Was meinen wir mit Zeichen? Ein Zeichen ist eine unerwartete göttliche Handlung. Ein Zeichen ist eine Handlung, die Menschen auf Gott hinweist. Ein Zeichen ist eine Handlung, die Gott benutzt, um Menschen zum Glauben zu bringen. Ein Zeichen ist eine übernatürliche Handlung des übernatürlichen Gottes. Ein Zeichen ist eine wundersame Handlung. Ein Zeichen ist etwas, das passiert und Ungläubige dazu bringt, ihre Meinung komplett zu ändern.

Ich hab mal von einem Soldaten gelesen, der immer mit seiner Bibel in der Truppe rumgelaufen ist. Er hat ständig in seiner Bibel gelesen, und die anderen haben ihn ausgelacht und „Bibelfigur“ oder „Bibelmann“ genannt. Aber er hat immer gesagt, dass Gott mächtig ist. Die haben gesagt: „Herr Gott ist mächtig, Herr Gott ist groß“, und haben ihn ausgelacht.

Dann, eines Tages, wollten sie ihn vor allen Soldaten blamieren. Der Kommandant sagte: „Hey! Komm her, Herr Gott ist mächtig, nimm den Schlüssel und parke den Lkw ganz vorsichtig.“ Er antwortete: „Sir, ich habe noch nie einen so großen Lkw gefahren.“ Aber der Kommandant sagte: „Du hast doch gesagt, Gott ist mächtig. Nimm den Schlüssel und lass dich von diesem mächtigen Gott beim Fahren unterstützen.“ Er sagte: „Aber ich habe noch nie so ein Fahrzeug gefahren.“ Geh hin! Also gaben sie ihm den Schlüssel, er stieg ein, startete das Fahrzeug, parkte es gut und stieg aus. Als er ausstieg, fingen sowohl der Kommandant als auch die Leute, die ihn umringten, an zu weinen, zu weinen und zu weinen. Sie sagten: „Du! Verbinde uns mit dem mächtigen Gott, denn wir wollten uns über dich lustig machen. Wir haben den Motor aus diesem Fahrzeug, das du gerade geparkt hast, ausgebaut. Wie hat es sich also bewegt? Wie hast du es geparkt?“ Das ist der Gott der Zeichen und Wunder. Ich weiß, dass du dich mit dem Gott der Zeichen und Wunder verbinden wirst; du wirst dich im Namen Jesu verbinden (Amen). Und dies soll ein Zeichen für euch sein: ***„Siehe, eine Jungfrau wird schwanger werden und einen Sohn gebären, und wir werden ihm den Namen Immanuel geben.“*** ***Es wird ein Zeichen geben: „Siehe, eine Jungfrau wird schwanger werden“***, das heißt, das Unmögliche wird möglich werden, davon spricht die Bibel. Wenn er also sagt, dass eine Jungfrau schwanger werden wird, bedeutet das, dass es keine Rolle spielt, ob die Spermienzahl niedrig oder gleich Null ist. Wenn der Gott der Zeichen und Wunder wirkt, wird die Geschichte zu einer anderen Geschichte. Ich sage, dass du dich mit dem Gott der Zeichen und Wunder verbinden sollst, lass dein Amen wie Donner grollen.

Der Stab, den Moses hielt, war ein Zeichen, er warf ihn hin und er wurde zu einer Schlange. Das Feuer, das Elia herabrief, war ein Zeichen, der brennende Busch, der brannte und nicht verbrannte, war ein Zeichen. Das ist es, was wir unter Zeichen verstehen. Die Bibel sagt jetzt in Markus etwas sehr Ernstes, das für uns alle gilt, und du musst dich mit diesem Wort verbinden: „Diese Zeichen werden denen folgen, die an mich glauben.“ Diese Zeichen werden ihnen folgen. Sie werden Dämonen austreiben, sie werden ihre Hände auf Kranke legen, und die Kranken werden gesund werden, sie werden in neuen Sprachen reden. Wenn sie etwas Tödliches trinken, wird es sie nicht vergiften. Das sind Zeichen, deshalb weiß ich, dass ihr, wenn ihr geistig und körperlich vergiftet worden seid, das Gift erbrechen werdet und das Gift zum Absender zurückkehren wird. Lasst euer Amen wie Donner grollen.

Was ist ein Wunder? Wir reden von Zeichen und Wundern. Wir sagen das, weil unser Gott ein übernatürlicher Gott ist. Was ist ein Wunder? Ein Wunder ist etwas, das man mit den Gesetzen der Natur nicht erklären kann, es ist einfach nicht möglich, es zu erklären.

erklären. Wenn man es von allen Seiten betrachtet, kann man es nicht erklären. Ein Wunder ist etwas so Ungewöhnliches, dass es den Betrachter staunen lässt und ihn fragen lässt: Was ist das? Was geschieht hier? Ein Wunder ist etwas, das einen zum Staunen bringt.

Ein Wunder ist eine besondere Handlung Gottes, die nicht erklärt oder wiederholt werden kann. Ein Wunder ist etwas, das Staunen und Verwunderung hervorruft. Ein Wunder ist etwas, das einen Menschen in der Halle Gottes stehen lässt. Gott ist ein Gott, der Wunder tut. In unserem Lied heißt es: „Wer ist dir gleich, oh Herr? /2x Unter den Göttern, wer ist dir gleich, herrlich in Heiligkeit und furchtbar ist der Herr, er tut wunderbare Dinge, Halleluja.“ Gott ist also ein Gott, der Wunder tut, Gott ist ein Gott, der Zeichen und Wunder vermehrt. Er ist derjenige, der Wunder wirkt, die weitere Wunder hervorbringen.

In dieser Gemeinde gibt es eine Schwester, deren ganze Familie von Anfang an muslimisch war. Als sie wiedergeboren wurde, führten sie Krieg gegen sie, nicht nur das, sie hielten eine Familienversammlung ab und verstießen sie. Sie wurde zu nichts mehr eingeladen, was in der Familie passierte, Hochzeiten, Namensgebungszeremonien, alles fand ohne sie statt. Sie verstießen sie, aber das machte ihr nichts aus. Irgendwo in Europa bekam ein Familienmitglied ein Baby, die Geburt war problematisch, weil sie einen seltsamen Bluthochdruck bekam. Es wurde so ernst, dass die Ärzte versuchten, Mutter und Kind zu retten, aber sie konnten nichts mehr tun. Als sie merkten, dass sie die Mutter verlieren würden, holten sie schnell das Baby heraus. Sie bekamen das Baby, aber verloren die Mutter. Diese Schwester, die hier zum Mountain of Fire kommt, hatte gerade gehört, dass eine ihrer Verwandten ein Baby bekommen würde, und fuhr in den Urlaub dorthin. Sie kaufte Babykleidung, weil sie dachte, die Frau hätte bereits entbunden, und wollte ihr das Geschenk bringen. Sie kam im Krankenhaus an, fragte an der Rezeption und sagte, sie suche soundso, die hier zur Entbindung gekommen sei. Die weiße Frau an der Rezeption sagte: „Tut mir leid, was? Sie wissen es nicht? Gehen Sie dorthin und fragen Sie den Arzt.“ Sie wusste nicht, dass die Person, für deren Baby sie Kleidung gekauft hatte, gestorben war. Also ging sie zum Arzt und sagte: „Ich suche so und so“, und der Arzt sagte: „Es tut mir leid, wir haben sie verloren, aber das Baby ist in Ordnung, aber die Mutter ist gestorben.“ Tut mir leid. Gehören Sie zur Familie? Sie sagte ja, sie fragte, wo sie sei. Wir bringen sie gerade in die Leichenhalle, sie ist dort drüben. „Kann ich die Leiche sehen?“ „Warum nicht?“ Also brachten sie sie dorthin. Sie fragte den weißen Arzt und holte das Salböl aus ihrer Tasche. 777 Salböl. Sie sagte: „Doktor, Doktor, kann ich ihr das Öl in den Mund geben?“ Der weiße Arzt lachte und sagte: „Wenn Sie wollen, können Sie ihr literweise Öl in den Mund geben, sie ist tot.“ Sie kam nun dorthin, holte mit zitternden Händen die Flasche mit dem Salböl hervor, öffnete gewaltsam den Mund und goss das Öl hinein. Sobald sie das getan hatte, spürte sie etwas wie einen elektrischen Schlag, der ihre eigenen Hände erschütterte, und diese Frau nieste und öffnete die Augen. Der weiße Arzt sagte: „Was! Was ist in dieser Flasche?“ Sie sagte: „Es ist Salböl.“ Er sagte: „Nein, nein, das ist schwarze Magie.“ Sie sagte: „Es ist Salböl.“ Sie fingen an, mit ihr zu kämpfen, um ihr die Flasche wegzunehmen. Dieses Wunder bekehrte die ganze Familie. Dein Wunder wird weitere Wunder hervorbringen, im Namen Jesu. Lass dein Amen wie Donner hallen.

Gott kann deine Feinde mit Wundern schlagen. Genau wie er es mit dem Mann gemacht hat, der Paulus und Silas angegriffen hat, und Paulus sagte: „Du wirst blind sein.“ Gott hat sie mit Blindheit geschlagen. Gott hat Nebukadnezar mit einem Wunder geschlagen, einem negativen Wunder, und ein ganzer König im Palast, sagten sie: „Der ganze König lebt lange, meeh!“; „Der ganze König, gibt es ein Problem, meeh?“ Gott hat ihn auf dem Thron in ein Tier verwandelt. Gott kann deine Feinde mit Wundern schlagen, weil er ein übernatürlicher Gott ist. Deshalb steht in der Bibel, dass sein Name „Wunderbar“ ist, was „voller Wunder“ bedeutet. Die Bibel sagt uns jetzt, dass wir um Zeichen und Wunder in unserem Leben beten können, dass wir den

übernatürlichen Gott verbinden und beschließen, dass Zeichen und Wunder in unserem Leben geschehen. Ist das schon einmal geschehen? Ja. In der Apostelgeschichte, Kapitel 4, Vers 30, betet dieses Volk um Zeichen und Wunder. Du musst erkennen, dass dies keine gewöhnliche Botschaft ist. Wenn du eine Botschaft wie diese liest, kann alles Mögliche geschehen. Du solltest auf alles vorbereitet sein.

Apostelgeschichte 4:29-30

„Und nun, Herr, sieh ihre Drohungen an und gib deinen Knechten, mit aller Freimütigkeit dein Wort zu reden. Durch die Ausstreckung deiner Hand, damit Heilungen geschehen und Zeichen und Wunder in dem Namen deines heiligen Kindes Jesus getan werden.“

Sie beteten ausdrücklich um Zeichen und Wunder, und genau so solltet ihr heute für euer Leben beten. Die Bibel gibt uns die Erlaubnis, um Zeichen und Wunder zu bitten. Und wie beteten sie dieses Gebet?

Apostelgeschichte 4:31

„Und als sie gebetet hatten, erbebt die Stätte, wo sie versammelt waren, und sie wurden alle vom Heiligen Geist erfüllt und verkündeten das Wort Gottes mit Freimut.“

Als sie beteten, sagt die Bibel, dass das Gebäude, in dem sie versammelt waren, durch die Kraft ihrer Gebete zu beben begann. Unser Gott ist ein übernatürlicher Gott. Ich verkünde über dein Leben, dass jede Macht, die dich zum Gespött machen will, im Namen Jesu gewaltsam sterben wird. Unser Gott kann also Wunder wirken, weil er ein übernatürlicher Gott ist. Ob du es glaubst oder nicht, seine übernatürliche Kraft kann sogar deine Glaubensfähigkeit übertrumpfen. Die Tochter von Jairus in der Bibel war tot, er war nicht in der Lage, Glauben zu haben. Lazarus war tot, er hatte keine Fähigkeit zu glauben, der Verrückte von Gadara war ein Verrückter, ohne jede Fähigkeit zu Glauben. Der Soldat, der in das Grab von Elisa geworfen wurde und wieder lebendig herauskam, hatte keine Fähigkeit zu glauben. Die übernatürliche Kraft Gottes kann also deine Fähigkeit zu glauben übertrumpfen. Deshalb musst du dich mit dieser Kraft verbinden, wenn die Kraft Gottes zu fließen beginnt. Heute ist ein neuer Tag, du gehst mit dem Übernatürlichen.

Gott kann Misserfolg in Erfolg verwandeln. Er kann dich aus dem Nichts an einen bestimmten Ort bringen. Er kann Ablehnung in Akzeptanz verwandeln, er kann dich aus der Unbekanntheit in die Popularität bringen. Gott kann Subtraktion in Addition verwandeln. Er kann deinen Schmerz in Gewinn verwandeln. Er kann deine Verbindlichkeiten in Vermögenswerte verwandeln. Ich möchte, dass du dich heute auf diesen Gott einlässt und siehst, was dieser Gott heute in deinem Leben tun wird.

Asomono: Asomono wollte ein Mann Gottes werden. Gott rief ihn, aber Asomono hatte einen schwerwiegenden Mangel: Er konnte weder lesen noch schreiben, doch er wollte ein mächtiger Mann Gottes werden. Sie versuchten, Asomono davon abzubringen, indem sie ihm sagten, er solle nicht sagen, dass er Pastor werden wolle, denn jemand, der Pastor werden wolle, müsse die Bibel lesen können, aber er sagte ihnen, dass Gott ihn berufen habe. Also kamen ein paar weiße Männer in die Stadt und einer von ihnen versuchte, ihm Lesen und Schreiben beizubringen. Am ersten Tag, als Asomono zum Unterricht kam, schafften sie nur A, B, C, D, E, F, weiter kamen sie nicht, A, B, C, D, E, F. Am nächsten Tag, als Asomono zum Unterricht kam, fragte der weiße Mann: „Was hast du gestern im Unterricht gemacht?“ Asomono fing bei D, F und E an, und der Mann fragte: „Was ist mit A?“ Er antwortete: „War das gestern auch dabei?“ So schlimm war es. Schließlich hatte der weiße Mann genug und hörte auf, ihm Lesen und Schreiben beizubringen. Asomono blieb dort, die anderen gingen zum Bibelcollege. Aber eines Tages passierte etwas, das die Weißen veränderte und auch Asomono für immer veränderte. Eines Tages war plötzlich die ganze Stadt in Aufruhr, überall war Lärm, Geschrei, es herrschte Verwirrung in der Stadt.

Stadt, der Lärm der Verwirrung drang bis zum Bibelcollege, alle rannten durcheinander, auch die weißen Missionare waren besorgt. Sie kamen heraus und fragten, was los sei, sie sagten: „Asomono, Asomono, Asomono, ah! Asomono hat sich wieder in Schwierigkeiten gebracht, was ist los? Wo ist er?“ Asomono ist auf dem Marktplatz, er ist auf dem Marktplatz, also rannten die Weißen zum Marktplatz, es war viel Lärm auf dem Markt, viele Leute waren dort und fragten: „Wo ist Asomono?“ Er ist da, sie finden Asomono, der Wasser trinkt, während die Leute um ihn herum auf und ab springen und sagen: „Asomono, was ist hier los?“ Asomono sagt: „Ich bin nur zum Markt gekommen, um etwas zu kaufen, als ich diesen Verrückten auf dem Marktplatz sah, Sir, du weißt doch, diese Kraft, die über uns kommt, wenn wir in Zungen sprechen wollen, kam einfach über mich. Ich legte meine Hand auf diesen Verrückten, und er wurde geheilt. Deshalb ist so viel Lärm, aber ein Verrückter ist geheilt, sollte das die ganze Stadt in Aufruhr versetzen? Asomono sagte: „Herr, dieser Verrückte ist der Erstgeborene unseres Königs, deshalb gibt es Verwirrung und Lärm.“ Am nächsten Sonntag konnte Asomonos Kirche die Menschenmenge wieder nicht aufnehmen. Der Gott, der das Unmögliche möglich macht, hat ihn befördert. Möge der Gott des Übernatürlichen dich im Namen Jesu befördern.

So viele Leute wie möglich wollen sich mit dieser Kraft verbinden, und dafür sind zwei Sachen wichtig:

- 1) Mach dir keine Sorgen darüber, wie weit der Feind schon gekommen ist, mach dir keine Gedanken darüber, egal wie schnell der Feind ist, das Übernatürliche wird ihn in einem Tag einholen, sogar in Sekundenschnelle.
- 2) Betet mit Glauben in eurem Herzen, glaubt Gott für das Übernatürliche, glaubt Gott für etwas, das jenseits der Mathematik des Menschen liegt, etwas, das jenseits des Verstandes des Menschen liegt. Etwas, das jenseits der Berechnung des Menschen liegt, glaubt Gott dafür. Dies sind Handlungen der übernatürlichen Manifestation der Kraft Gottes.

Was machst du jetzt?

Du musst dein Leben Jesus übergeben und darum beten, dass diese Zeichen und Wunder in deinem Leben sichtbar werden. Vielleicht hast du noch nie so gebetet, aber heute wirst du lernen, wie man so betet, wie man um Zeichen und Wunder bittet, die dein Leben erfüllen werden.

GEBETSPUNKTE

1. Oh Herr, rette mich, ich werde gerettet werden, heile mich, ich werde im Namen Jesu geheilt werden.
2. Macht hinter meinem Problem, worauf wartest du noch, stirb im Namen Jesu.
3. Jeder, der eine böse Last trägt, höre das Wort Gottes und trage deine böse Last weg.
4. Mächte, die mich zum Gespött machen wollen, bevor ich hier das Dankgebet spreche, stirbt im Namen Jesu.
5. Gott der Zeichen und Wunder, zeig deine Kraft in meinem Leben.
6. Oh! Gott der Zeichen und Wunder, zeig dich in meinem Leben im Namen Jesu.
7. Gott der Zeichen und Wunder, jage meine Verfolger fort!
8. Wo ist der Herr, der Gott Elias, taufe mich mit Zeichen und Wundern.

VERÖFFENTLICHUNGEN VON DR. D. K. OLUKOYA

1. 20 Marschbefehle, um dein Schicksal zu erfüllen
2. 40 Ehen, die nicht halten müssen
3. 30 Dinge, die die Salbung für dich tun kann
4. 70 Regeln für den geistlichen Kampf
5. A-Z der vollständigen Befreiung
6. Sei vorbereitet
7. Verzauberung muss ein Ende haben
8. Biblische Prinzipien der Traumdeutung
9. Großartig geboren, aber gefesselt
10. Schlechte Gewohnheiten ablegen
11. Durchbruchgebete für Geschäftsleute
12. Zerbrochenheit
13. Die Kraft Gottes entfesseln
14. Kann Gott das?
15. Kann Gott dir vertrauen?
16. Befiehl dem Morgen
17. Weihe Hingabe und Loyalität
18. Kämpfe für das Königreich
19. Verbindung zum Gott der Durchbrüche
20. Verbrecher im Haus Gottes
21. Mit versteckten Flügen umgehen
22. Mit lokaler satanischer Technologie umgehen
23. Mit satanischem Austausch umgehen
24. Mit den bösen Mächten des Hauses deines Vaters umgehen
25. Umgang mit tropischen Dämonen
26. Umgang mit unrentablen Wurzeln
27. Umgang mit Hexerei-Friseuren
28. Befreiung durch Feuer
29. Befreiung von einschränkenden Kräften
30. Befreiung des Gehirns
31. Befreiung des Gewissens
32. Befreiung des Kopfes
33. Befreiung: Gottes Medizinflasche
34. Schicksalsklinik
35. Vernichtung satanischer Masken

36. Seelenjäger blamieren
37. Göttliche militärische Ausbildung
38. Göttliche gelbe Karte
39. Herrschaft und Wohlstand
40. Macht aus dem Himmel
41. Böser Appetit
42. Böser Schirm
43. In beide Richtungen schauen
44. Versagen in der Schule des Gebets
45. Feuer für die Reise des Lebens
46. Denn wir kämpfen...
47. Wirklich frei
48. Heiligkeit dem Herrn
49. Heiliger Schrei
50. Heiliges Fieber
51. Die Stunde der Entscheidung
52. Wie man persönliche Befreiung bekommt
53. Wie man betet, wenn man von Feinden umzingelt ist
54. Götzen des Herzens
55. Ist es das, wofür sie gestorben sind?
56. Lass Gott mit Feuer antworten
57. Gott einschränken
58. Wahnsinn des Herzens
59. Deinen Weg durch den Stau des Lebens finden
60. Fleisch für Champions
61. Medizin für Gewinner
62. Meine Last für die Kirche
63. Offener Himmel durch heilige Unruhe
64. Hexerei überwinden
65. Die Reiter und die Pferde lähmen
66. Persönliche spirituelle Untersuchung
67. Kraft gegen Sarggeister
68. Kraft gegen Schicksalszerstörer
69. Macht gegen Traumverbrecher
70. Macht gegen lokale Boshaftigkeit
71. Macht gegen Meeresgeister
72. Macht gegen spirituelle Terroristen

73. Die Macht muss wechseln
74. Bete dich zum Durchbruch
75. Das Gebet ist der Kampf
76. Gebetsregen
77. Gebetsstrategien für Singles
78. Gebet, um Verzauberung zu beenden
79. Gebet, damit du deine göttliche Bestimmung erfüllst
80. Gebetskampf gegen 70 verrückte Geister
81. Gebete für offene Himmel
82. Gebete, um satanische Frustration zu stoppen
83. Gebete, um Krankheiten und Gebrechen zu vernichten
84. Gebete, um vom Minimum zum Maximum zu gelangen
85. Beten gegen den Geist oder das Tal
86. Beten, um satanische Hindernisse zu zerstören
87. Beten, um Hexerei zu zerstören
88. Grundsätze des Gebets
89. Befreiung von zerstörerischen Bündnissen
90. Böse Verordnungen widerrufen
91. Dein Zuhause schützen
92. Satanische Ablenkung der schwarzen Rasse
93. Die Vögel der Finsternis zum Schweigen bringen
94. Sklaven, die ihre Ketten lieben
95. Schlag den Feind, und er wird fliehen
96. Zerstörung über die dunklen Flüsse sprechen
97. Spirituelle Bildung
98. Spirituelles Wachstum und Reife
99. Geistlicher Kampf und das Zuhause
100. Strategisches Beten
101. Strategie des Kampfgebets
102. Halt sie auf, bevor sie dich aufhalten
103. Schüler in der Schule der Angst
104. Symptome eines Hexenangriffs
105. Die Feuertaufe
106. Der Kampf gegen den Geist der Unmöglichkeit
107. Der Esstisch der Dunkelheit
108. Der Feind hat das getan
109. Der böse Schrei deines Familienidols

110. Das Feuer der Erweckung
111. Die große Befreiung
112. Der innere Stolperstein
113. Der Herr ist ein Kriegermann
114. Das Geheimnis der mobilen Flüche
115. Das Geheimnis des beweglichen Tempels
116. Die Geheimnisse des Lebens
117. Der betende Adler
118. Die Kraft aggressiver Gebetskrieger
119. Das Streben nach Erfolg
120. Die Jahreszeiten des Lebens
121. Die Geheimnisse der Größe
122. Die hinterhältigen Feinde
123. Das Skelett im Schrank deines Großvaters
124. Die Langsam Lernenden
125. Die Schlange im Kraftwerk
126. Der Geist der Krabbe
127. Die Sternenjäger
128. Der Stern am Himmel
129. Die schreckliche Agenda
130. Die Zungenfalle
131. Die unbesiegbare Kraft
132. Der unbegrenzte Gott
133. Der vagabundierende Geist
134. Der Weg zur göttlichen Begegnung
135. Die Agenda zum Vermögenstransfer
136. In den Geistern gefesselt
137. Zu heiß, um damit umzugehen
138. Der Durchbruch zur Wende
139. Unrentable Grundlagen
140. Stellenangebote für verrückte Propheten
141. Sieg über satanische Träume
142. Sieg über deine größten Feinde
143. Heftige Gebete gegen hartnäckige Situationen
144. Krieg am Rande des Durchbruchs
145. Die Verschwender verschwenden
146. Reichtum muss den Besitzer wechseln

147. Was du über die Hausgemeinschaft wissen musst
148. Wenn Gott schweigt
149. Wenn der Kampf von zu Hause aus geführt wird
150. Wenn der Befreier selbst befreit werden muss
151. Wenn es hart wird
152. , wenn du niedergeschlagen bist
153. Wo ist dein Glaube?
154. Während die Leute schliefen
155. Frau! Du bist befreit.
156. Dein Kampf und deine Strategie
157. Dein Fundament und dein Schicksal
158. Dein Mund und deine Befreiung

YORUBA-VERÖFFENTLICHUNGEN

1. Adura Agbayori
2. Adura Ti Nsi Oke Nidi
3. OjoAdura

FRANZÖSISCHE VERÖFFENTLICHUNGEN

1. Regen der Gebete
2. Espirit De Vagabondage
3. Schluss mit den bösen Mächten aus dem Haus deines Vaters
4. Der Bann muss gebrochen werden
5. Schlagt den Feind, und er wird fliehen
6. Wie man die Befreiung des Mannes und der Frau in der Nacht erhält
7. Wie befreit man sich selbst?
8. Macht gegen spirituelle Terroristen
9. Gebet für Geschäftsleute
10. Beten, bis der Sieg errungen ist
11. Heftige Gebete, um Probleme zu demütigen
12. Gebet, um Krankheiten und Gebrechen zu vernichten
13. Der spirituelle Kampf und das Zuhause

14. Persönliche spirituelle Bilanz
15. Siege über die satanischen Träume
16. Gebete gegen 70 Dämonen
17. Die satanische Abkehr der schwarzen Rasse
18. Dein Kampf und deine Strategie
19. Eure Grundlage und euer Schicksal
20. Die bösen Dekrete widerrufen
21. Lobgesang der Konträren
22. Der böse Schrei der Idole
23. Wenn es hart auf hart kommt
24. Gebetsstrategien für Singles
25. Sich von bösen Bündnissen befreien
26. Hexerei entlarven
27. Die Befreiung: die Flasche mit dem Wundermittel Gottes
28. Die Befreiung des Kopfes
29. Bestellung am Morgen
30. Nicht groß, aber gebunden
31. Tropische Demons können zentriert werden
32. Das Programm zum Vermögensübertragung
33. Die Schüler in der Schule der Angst
34. Der Stern an deinem Himmel
35. Die Jahreszeiten des Lebens
36. Frau, du bist befreit

JÄHRLICHE 70-TÄGIGE GEBETS- UND FASTENPUBLIKATIONEN

1. Gebete, die Wunder bringen
2. Lass Gott mit Feuer antworten
3. Gebete, um mit Flügeln wie Adler aufzusteigen
4. Gebete, die explosives Wachstum bringen
5. Gebete für offene Himmel
6. Gebete, die dich dazu bringen, deine göttliche Bestimmung zu erfüllen
7. Gebete, die Gott dazu bringen, zu antworten und mit Feuer zu kämpfen
8. Gebete, die unangefochtenen Sieg und bahnbrechende Regenfälle bringen
9. Gebete, die Herrschaft, Wohlstand und außergewöhnlichen Erfolg bringen
10. Gebete, die Kraft und überfließenden Fortschritt bringen
11. Gebete, die Lachen und Erweiterung bringen Durchbrüche

12. Gebete, die ungewöhnliche Gunst und Durchbrüche bringen
13. Gebete, die beispiellose Größe und unvergleichlichen Zuwachs bringen
14. Gebete, die beeindruckende Zeugnisse und Durchbrüche bringen

BÜCHER VON SISTER SHADE OLUKOYA

1. Die Kraft, dein Schicksal zu erfüllen
2. Grundsätze einer erfolgreichen Ehe
3. Der Ruf Gottes
4. Die Töchter Philipps
5. Gewalt gegen negative Stimmen
6. Wenn dein Schicksal angegriffen wird
7. Frau voller Wunder

ALLES ERHÄTLICH BEI:

1. 322, Herbert Macaulay Way, Yuba P. O. Box 12272, Ikeja, Lagos.
2. MFM International Bookshop, 13 Olasimbo Street, Onike, Yaba. Lagos.
3. IPFY Music Connections Limited, 48, Opebi, Bushaltestelle Salvation. (234-1-4719471,234-0833056093)
4. Alle MFM-Kirchenfilialen im ganzen Land und führende christliche Buchhandlungen.

If anybody is seeking for something or a favor from you, the person must

(!!) Wie kann ich dich anrufen und mit dir sprechen?

Hey, doyouP ay ud gczas"znsucr ziaoct kam&laclyzTiul ist whrzibiz

sopczneausŁ Byd cióoeyou gctscopyoffbzsboek.raadcztddigzst it, du
willegręwilódsis.

ABOUT THE AUTHOR

DR. D.K OLUKoya is the General Overseer of the Mountain of Fire and

The Mountain of Fire and Miracles Ministries' Headquarters is the largest

Dr. Okźroys kołds a ź"osi clacc bono«rs dagzoa ia Miczo bkźlogy óoai tim
Uaivczsźlyaf Ws isktolzcutsrGesczJcsfzxxotbeMoivazsitjrof

**Anointed by God, Dr. Olukoya is a prophet, evangelist, teacher and preacher
of the Word. His life and that of his wife, Shade and their son Elijah Toluwani
are living proof that all power belongs to God.**

Elektronische Ausgabe erstellt von



www.antrikexpress.com

Inhaltsverzeichnis

[Titelseite](#)

[Copyright & amp;](#)

[Genehmigungen](#)

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Kapitel Eins: Gott der 24-Stunden-Wunder.](#)

[erhebe dich EIN BÖSER ANGRIFF](#)

[EIN GROSSARTIGER](#)

[GOTT! DIE](#)

[BEDEUTUNG, WENN](#)

[GOTT ERHEBT](#)

[GEBETSPUNKTE](#)

[Kapitel 2: Wirf dein Netz aus EINE](#)

[WAHRE GESCHICHTE](#)

[PETERS BOOT JESUS](#)

[IST IN DER NÄHE!](#)

[EIN GEHEIMNIS](#)

[IN DEINEM WORT](#)

[GIB](#)

[GEBETSPUNKTE](#)

[FREI](#)

[Kapitel Drei: Verbindung zu unserem spirituellen](#)

[Gott GEBETSPUNKTE](#)

[Veröffentlichungen von Dr. D. K. Olukoya](#)

[Rückseite](#)